

Zusammenfassung (1)

- Eine Ausgewogenheit der Länder sichert eine faire Begutachtung
- Regelmäßiger anteiliger Wechsel der Gutachter ist Pflicht
- Es besteht ein Mangel an Gutachtern und insbesondere Gutachterinnen aus DE → es droht eine Unterrepräsentanz
- Das Evaluierungsverfahren liegt in der Verantwortung der REA, GSA (Galileo-Themen) bzw. von EASME (KMU-Instrument)
- Voraussetzungen für Gutachtertätigkeit:
 - Expertise
 - kein Interessenskonflikt
 - Vertraulichkeit
- Auswahl der Gutachter erfolgt grundsätzlich aus der EU-Datenbank: Qualifikation/Fachkompetenz, Geographie, Gender, Organisationsform
- Verschiedene Hintergründe sind möglich (Fach-, aber z. B. auch Markt- und Politik-Kenntnisse können gefragt sein)
- Die Gutachterdatenbank liegt auf dem [Teilnehmerportal](#) zu Horizon 2020



Zusammenfassung (2)

- Verfahren in 3 Schritten:
 1. Remote, Erstellung individueller Berichte
 2. Konsensus-Meeting in Brüssel (oder Prag im Fall von Galileo) zur Erstellung der Konsensus Reports
 3. Panel-Meeting für das „Ranking“ im Anschluss an Konsensus-Meeting
- I. d. R. 3-5 Anträge pro Experte, mind. 3 Experten pro Antrag
- Aufwand: Remote innerhalb 3-4 Wochen nach Call-Deadline; später ca. 1 Woche Konsensus-Meeting
- Vergütung: $\frac{1}{2}$ Tagessatz pro Antrag, entspricht allerdings nicht dem tatsächlichen Aufwand + Tagessatz für jeden Tag Konsensus-Meeting
- Vorfinanzierung der Reisekosten notwendig, Erstattung relativ zeitnah nach Abschluss
- Pro Panel wird ein Schriftführer („Rapporteur“) bestimmt (einflussreiche Rolle)
- Ein unabhängiger Beobachter sorgt für den formal korrekten Ablauf
- Eine Person prüft die Gutachterberichte auf Korrektheit und Konsistenz



Zusammenfassung (3)

- Das Verfahren, insbesondere das Konsensus-Meeting, wird als extrem fair empfunden
- Gutachter werden ggfs. später als Reviewer in laufenden Projekten eingesetzt
- Motivation für die Tätigkeit: Bessere Anträge schreiben können, Vernetzung mit Experten; ein gewisser Idealismus sollte vorhanden sein

Kriterien eines guten Antrags aus Gutachtersicht:

- Thema genau gemäß des Arbeitsprogramms ausarbeiten
- Alle Bewertungskriterien „abarbeiten“ – jedes Fehlen wird als Mangel notiert
- Zahl der Partner nicht aufblähen; nur Partner mit echter Rolle ins Konsortium
- Im Anwendungsbereich: „Problem sucht technische Lösung“ statt „Technologie sucht Anwendung“

